

Herzliche Einladung zur Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt. Mit einem riesengroßen Stern aus tausend Kerzen vor der Pfarrkirche St. Gertrud in Düsseldorf-Eller

Von *Stephanie Agethen*

8. November 2021, 15:00

Eller. Am Samstag, dem 13.11.2021 findet wieder die deutschlandweite Solidaritätsaktion von Caritas international „#EineMillionSterne“ statt. Auch der Caritasverband Düsseldorf beteiligt sich, gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinschaft Eller-Lierenfeld, mit tausend leuchtenden Kerzen bei der Aktion. In der Kirche St. Gertrud (Gertrudisplatz 25, 40229 Düsseldorf) beginnt um 17.30 Uhr die Heilige Messe, im Anschluss daran wird ab ca. 18.30 Uhr der Kirchenvorplatz in ein helles Lichtermeer getaucht.

Der gesamte Spendenerlös der Aktion in Düsseldorf geht zu hundert Prozent an Caritas-Griechenland, um in den Geflüchtetenlagern von Lesbos die Schulbildung von Kindern zu unterstützen. Als besondere Gäste erwarten wir in diesem Jahr auch drei ranghohe Caritas-Kolleginnen (u.a. die Caritasdirektorin Hellas), die für Fragen und Gespräche nach der Hl. Messe zur Verfügung stehen.

Wir laden Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, gemeinsam mit uns eine Kerze anzuzünden und ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe zu setzen.

Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“ am Samstag, dem 13. November
in und vor der Kirche St. Gertrud (Gertrudisplatz 25, 40229 Düsseldorf-Eller)

von 17.30 bis ca. 20.00 Uhr

17.30 Uhr Heilige Messe St. Gertrud

ab 18.30 Uhr Lichtermeer auf dem Kirchenvorplatz

„Ich bin vor kurzem Mutter geworden. Ich bin alleinerziehend und meine Familie wohnt recht weit weg. Als mein Kind kam, fragte ich mich, was auf mich in dieser neuen Situation zukommt. In der Zeit nach der Geburt war es daher eine große Hilfe, dass die Babylotsin zu mir kam. Mir haben ihre Tipps und Hinweise sehr geholfen“, so Annette Mittlmeier. Im Marien Hospital Düsseldorf können Eltern ihre Sorgen und Ängste dank der Förderung der Deutschen Fernsehlotterie mit einer „Babylotsin“ besprechen. Am Sonntag präsentieren Annette Mittlmeier, Verena Kienel-Osthoff und Kathleen Spittank zusammen mit Caritas-Babylotsin Laura Said die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD. „Indem wir unsere Gewinnzahlen von Menschen aus den von uns geförderten Einrichtungen präsentieren lassen, rücken wir diejenigen in den Vordergrund, die sich für andere engagieren, und auch diejenigen, denen dadurch geholfen wird. Darüber hinaus zeigen wir, was unsere Mitspielerinnen und Mitspieler durch ihren Einsatz bewirken. Jeder, der sich für ein solidarisches Miteinander in unserer Gesellschaft stark macht, ist ein Gewinn“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie.

Dank ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler erzielte die Deutsche Fernsehlotterie von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von über 2 Milliarden Euro. Damit konnte die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands über ihre zugehörige Stiftung, das Deutsche Hilfswerk, mehr als 9.600 Projekte fördern. Im Jahr 2020 wurden insgesamt rund 42,4 Millionen Euro an 315 soziale Projekte vergeben. Mindestens 30 Prozent der Loseinnahmen fließen jedes Jahr über die Stiftung Deutsches Hilfswerk in den guten Zweck. Kindern, Jugendlichen, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung wird so ein besseres Leben ermöglicht. Die geförderten Projekte sollen dabei das solidarische Miteinander stärken und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen begegnen.